

01.07.2025

Antrag auf Analyse des technischen Zustands und der Wirtschaftlichkeit des Tübinger ÖPNV

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Punkte in Bezug auf den Tübinger ÖPNV zu beantworten und aufzubereiten:

- In wie vielen Bussen fehlen aktuell funktionstüchtige Ticketautomaten?
- Wie oft und wie lange fallen Ticketautomaten durchschnittlich pro Monat aus?
- Gibt es eine Erfassung dieser Ausfälle? Wenn ja, wie wird diese dokumentiert?
- Wie hoch sind die laufenden Kosten für Betrieb und Wartung der „Ticket-App“?
- Wie hoch sind die aktuellen Teilnehmerzahlen im städtischen Busverkehr (werktags / samstags / sonntags)?
- Wie erfolgt die Ermittlung dieser Zahlen?
- Wie wird der Ausfall an Ticketeinnahmen an ticketfreien Samstagen berechnet?
- Aus welchem Grund ist der Ticketverkauf bei Automaten-Ausfall nicht über das Fahrpersonal möglich?

Begründung:

Der Zustand der technischen Ausstattung im ÖPNV sowie deren Auswirkungen auf Einnahmen und Nutzererfahrung ist von zentralem Interesse für eine moderne Mobilitätsstrategie. Störungen an Ticketautomaten sowie unklare Erlösausfälle beeinträchtigen nicht nur die Nutzerfreundlichkeit, sondern gefährden auch eine verlässliche Finanzierungsbasis.

Hinzu kommt, dass die TüBus GmbH ein strukturelles Defizit aufweist, das regelmäßig aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen werden muss. Eine effiziente Organisation der Vertriebssysteme und eine verlässliche Datengrundlage sind daher unerlässlich, um Kosten zu kontrollieren und Einnahmeausfälle möglichst zu minimieren.

Für die FDP-Fraktion

Anne Kreim

FDP-Fraktionsvorsitzende